

Ausschuss für Stadtentwicklung	21.03.2018
--------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	136/2018-9
Stand	27.02.2018

Betreff Vorstellung der Sanierungsplanung zur Beseitigung der Fahrbahnversackung an der Sandstraße (Bereich Grundschule) in Bornheim-Waldorf

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt Kenntnis von der Sanierungsplanung für die Fahrbahnversackung an der Sandstraße und beauftragt die Verwaltung, die Fahrbahnversackung gemäß der vorgestellten Planung zu sanieren.

Sachverhalt

An der Grundschule Waldorf (Sandstraße) wurden Fahrbahnversackungen im Bereich des Wendeplatzes festgestellt. Die Fahrbahn liegt dort unmittelbar an der Böschungskante. Der Stadtbetrieb Bornheim hat die Gefahrenstelle gesichert. Es ist geplant die Versackungen durch technische Sanierungsmaßnahmen zu beheben. Die Straße weist an der Stelle typische Schäden an der Straßenoberfläche auf, die auf eine Hangbewegung hinweist. Es ist bereits zu oberflächlichen Abbrüchen im Bereich der Böschungsoberkante gekommen.

Das Geologie-Labor GBU GmbH aus Alfter wurde mit einem Böschungsgutachten beauftragt. Aus den Erkenntnissen des Gutachtens vom 08.08.2017 wurde ein Schadensbild hergeleitet. Darauf aufbauend ergeben sich dann die planerischen Erfordernisse für die bauliche Sanierung der Absackungsschäden. Der Gutachter gibt vor, die neue Fahrbahn mindestens 2,0 m von der Böschungsoberkante entfernt neu anzulegen. So kann die rechnerische Standsicherheit gewährleistet werden.

Die Sanierungsmaßnahme sieht im Wesentlichen genau diese Handlung vor. Entsprechend der Voraussetzung, dass der Fahrkomfort für die Busse an der Stelle erhalten bleibt, wurde die Fahrbahn um zwei Meter von der Böschungskante verlegt. Eine Durchfahrtsbreite von mind. 3,05 m wird für die Feuerwehr an allen Stellen erhalten bleiben. Die Anzahl der Parkmöglichkeiten vor der Grundschule bleibt unverändert.

Die Sanierungsmaßnahme beinhaltet folgende technische Arbeitsschritte:

- Kanalverlegungsarbeiten
- Anpassungsarbeiten an den Stellplätzen
- Einbau taktiler Elemente im Gehwegbereich
- neue Asphaltierung der Fahrbahn
- Stabilisierung der Böschung mit Absturzsicherung
- Anpassung der Beleuchtung
- Ggf. Anpassung der Pflanzbeete, Beschilderung und Markierung

Finanzielle Auswirkungen

Mit Beschluss des Doppel-Haushaltes 2017/2018 sind finanzielle Mittel für die Sanierungsmaßnahme verfügbar. Die Kosten der Sanierungsmaßnahme gliedern sich wie folgt auf:

Investitionsprojekt Sandstraße:	5.000439
Planungskosten	ca. 24.000,- €
Baukosten	ca. 162.000,- €
Böschungsgutachten	ca. 8.000,- €
<u>Gesamtkosten</u>	<u>ca. 194.000,- €</u>

Da die Verkehrsfläche (nach der Sanierungsmaßnahme) im Vergleich zum heutigen Bestand verringert wird, fallen keine zusätzlichen Folgekosten an.

Anlagen zum Sachverhalt

Bilder Fahrbahnversackung
Lageplan Sandstraße